



Zu Ihrer Sicherheit

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme!**

**Damit sich andere Anwender über Sicherheits- und
Bedienungsbestimmungen des Sägespalters informieren können
bewahren Sie bitte dieses Handbuch gut auf.**



qteck Sägespalter SPQ 300

- Bedienungsanleitung -

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
1 Einleitung & Bestimmungsgemäße Verwendung.....	1
2 Allgemeine Sicherheitsinformationen	2
3 Gewährleistung.....	3
4 Lieferumfang.....	3
5 Technische Daten.....	4
6 Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme	4
7 Montage	5
8 Inbetriebnahme.....	8
9 Bedienung	9
10 Wartung und Pflege.....	10
11 Fehlerbehebung	11
12 Konformitätserklärung	12

1 Einleitung & Bestimmungsgemäße Verwendung

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Sägespalter entschieden haben. Die Maschine entspricht allen derzeit geltenden technischen Anforderungen an ein sicheres und einfach zu bedienendes Arbeitsgerät.



1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Sägespalter ist zur Herstellung von Brennholzscheiten aus frischem Rundholz und für die Bedienung durch eine Person bestimmt. Die Maschine darf nie von mehreren Personen gleichzeitig bedient werden. Das Holz darf nur in Faserrichtung gespalten werden.

Es darf immer nur ein Holzstamm abgesägt, bzw. gespalten werden. Es dürfen keine gebündelten Holzstämme verarbeitet werden.

Es dürfen nur Holzstücke mit Durchmesser von 10 cm bis 30 cm verarbeitet werden.

Der Sägespalter darf nicht verändert oder mit Anbaugeräten ausgerüstet werden.

Ein anderweitiger Einsatz oder die Nichtbeachtung der aufgeführten technischen Parameter entspricht nicht der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ und ist verboten.

Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zudem erlischt der Gewährleistungsanspruch!



1.3 Zeichenerklärung



Handbuch
bitte lesen



Schutzbrille
tragen



Wichtiger
Hinweis



Motor ausschalten
Netzstecker ziehen



Sicherheitshand-
schuhe tragen



Sicherheits-
schuhe tragen

2 Allgemeine Sicherheitsinformationen

- **Fassen Sie auf keinen Fall in den Arbeitsbereich, wenn sich die Sägekette oder der Spaltkolben bewegt.**
- Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an Sägespaltern beschäftigt werden.
- Der Arbeitsplatz muss so beschaffen sein, dass er ein sicheres Arbeiten möglich ist. Halten sie ihn frei von überflüssigen Gegenständen. Glatte Bodenstellen sind abzustumpfen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine unbefugten Personen aufhalten. Die Maschine ist zur Bedienung durch eine einzelne Person bestimmt.
- Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- Die Maschine muss einen sicheren Standplatz aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine fremden Gegenstände wie z. B. Nägel oder Schrauben im Holz befinden.
- Geräte und Zubehör dürfen nur entsprechend der Bedienungsanleitung bzw. den Herstellerangaben in Betrieb genommen werden.
- Etwaige erforderliche Anschlussarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Das Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung in einer geeigneten Steckdose betrieben werden.
- Nach dem Gebrauch sowie bei allen Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker vom Strom getrennt werden.
- Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung: Gehörschutz, Schutzbrille, festes Schuhwerk, enganliegende Kleidung. Betreiben Sie die Maschine niemals mit offenem Haar!
- Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtung. Beschädigte Schutzvorrichtungen müssen ersetzt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine oder die Steckverbindungen nicht mit Wasser in Kontakt kommen!
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten. In Schulen, Ausbildungseinrichtungen,



Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben von Netzgeräten durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen

- Das Gerät darf weder geöffnet noch in irgendwelcher Form umgebaut oder manipuliert werden und darf nur sachgemäß benutzt werden.
- Eine nicht sachgemäße Verwendung des Gerätes oder ein Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- oder Sachbeschädigungen führen, für die der Hersteller keine Haftung übernehmen kann.

Sämtliche Wartungsarbeiten, außer denjenigen, die speziell in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, dürfen nur vom Fachpersonal ausgeführt werden und unterliegen direkt dem autorisierten Kundendienst.



3 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit der Maschine beträgt für die private Nutzung 24 Monate und für den gewerblichen oder gewerbeähnlichen Einsatz 12 Monate ab Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur dann gültig, wenn alle Vorschriften der Bedienungsanleitung eingehalten wurden und das Gerät mit dem Kaufbeleg eingereicht wird. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.

Beim Auspacken ist zu überprüfen, ob sich die Maschine in einem einwandfreien Zustand befindet und ob alle beschriebenen Teile vorhanden sind. Der Hersteller ist für Mängel oder fehlende Teile nur fünf Tage nach dem Versand verantwortlich.



4 Lieferumfang

Die Maschine ist ausgerüstet mit:

- elektrische High-Speed Kettensäge
- hydraulische Spaltvorrichtung mit 2- und 4-fach Spaltkeil
- Stammauflage 1,9 m mit Förderrollen
- Stabiler Maschinenunterbau aus Stahl auf Achse mit Lufträdern
- abnehmbarer Rangierdeichsel (nur außerhalb der StVO)
- 2 Kurbelstützen und 1 Stützrad
- Bedienungsanleitung

5 Technische Daten

Nr.	Beschreibung	Maßeinheit	Maße
1	Anschlusswert	V/Hz	400/50
2	Motorleistung Kettensäge	KW	3
3	Motorleistung Spalteinheit	KW	4
4	Stammdurchmesser min./max.	mm	100/300
5	Spaltlänge min./max.	mm	200/550
6	Leistung (je nach Holzbeschaffenheit)	m/h	5-8
7	Länge der Stammauflage	mm	1910
8	Kettengeschwindigkeit	m/s	ca. 24,9
9	Spaltgeschwindigkeit	Sek.	ca. 4,5
10	Gewicht einsatzbereit	kg	360
11	Aufbaumaße inkl. Rangierdeichsel (LxBxH)	mm	3350/960/1650

Ein anderweitiger Einsatz oder die Nichtbeachtung der nachfolgend aufgeführten technischen Parameter können zu Gefahrensituationen für Personen und Gegenstände führen, zudem erlischt der Gewährleistungsanspruch!



6 Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme

- Halten Sie das Kabel immer von den rotierenden Teilen der Sägespalter fern.
- Schalten Sie die Maschine aus, sobald Sie sich von Ihrem Arbeitsplatz entfernen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung empfohlener Zubehörteile kann eine Verletzungsgefahr bedeuten.
- Vor dem Sägen ist sicherzustellen, dass sich keine Metallteile wie z.B. Schrauben und Nägel in dem Ausgangsmaterial befinden. Diese sind vorher unbedingt zu entfernen.
- Reparaturen dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Arbeiten am Schaltkasten nur vornehmen, wenn der Netzstecker gezogen ist!
- Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen. Die Maschine darf ohne Schutzabdeckungen nicht betrieben werden.
- **Vermeiden Sie Verletzungsgefahren, indem Sie Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe und –Handschuhe tragen.**

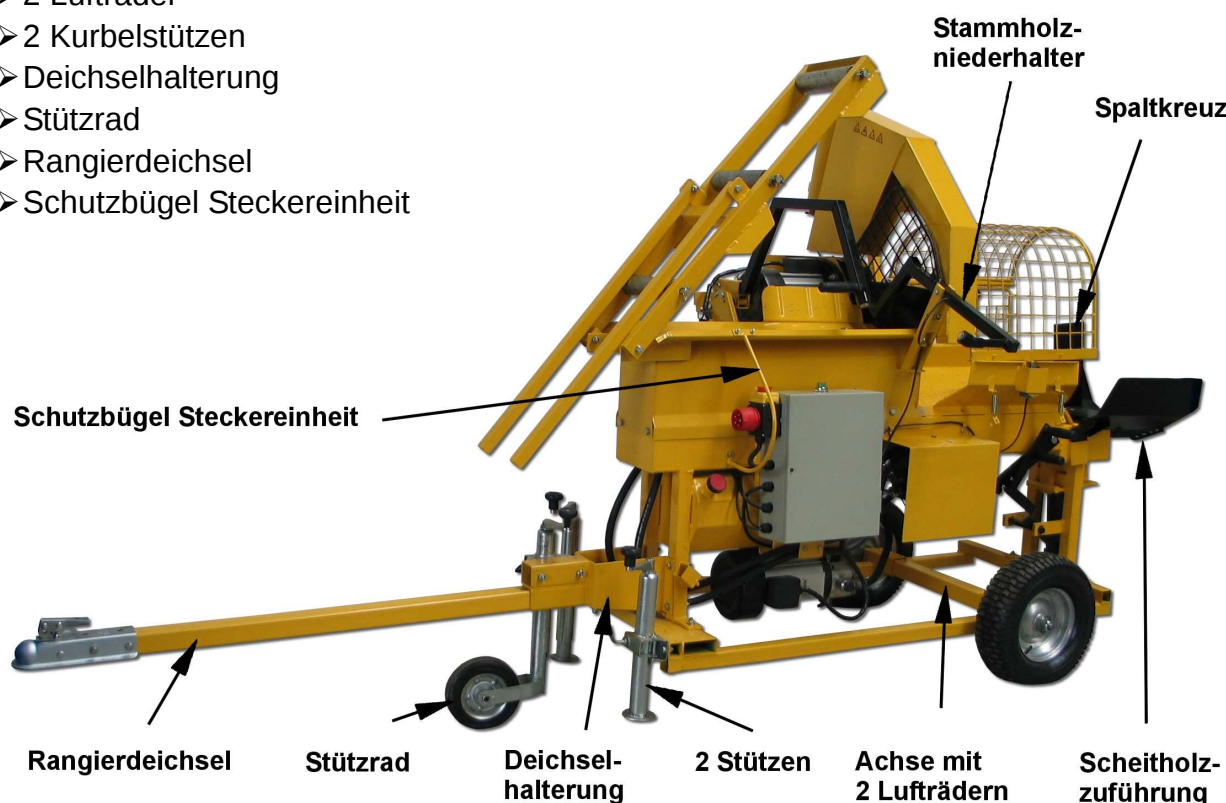


7 Montage

7.1 Übersicht Anbauteile

Nach dem Entfernen der Verpackung überprüfen Sie bitte den Lieferumfang. Folgende Anbauteile liegen dem Sägespalter bei:

- Stammholzniederhalter (liegt verkabelt auf der Stammauflage)
- Spaltkreuz (steckt in der Aufnahme)
- Scheitholzzuführung
- Achse
- 2 Lufträder
- 2 Kurbelstützen
- Deichselhalterung
- Stützrad
- Rangierdeichsel
- Schutzbügel Steckereinheit



7.2 Montage de Sägespalters

Stellen Sie die Transportpalette samt Sägespalter auf einen festen ebenen Untergrund. Für die Montage eignet sich am besten ein Gabelhubwagen.

7.3 Montage der Deichselhalterung

Montieren Sie die Deichselhalterung (4 Schrauben M10) und ziehen die Befestigungsschrauben für die Stützradhalterung nach. Danach befestigen Sie das Stützrad.



7.4 Montage der Achse

Stecken Sie die Achse in die Aufnahme und richten diese mittig aus. Danach ziehen Sie die Schrauben fest und kontern anschließend die Sechskantmutter.



7.5 Montage der Räder

Heben Sie die Transportpalette an und stellen geeignete Klötze unter die Achsstummel, damit die Palette im Bereich der Achse wenige cm in der Luft hängt. Danach setzen Sie den Sägespalter auf den Klötzen ab und kurbeln das Stützrad soweit aus, bis die Palette komplett frei hängt.



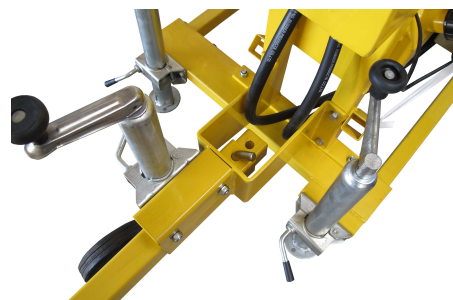
Schneiden Sie nun die Haltedrähte der Palette durch und setzen diese auf den Boden ab. Danach ziehen Sie die Palette unter dem Sägespalter hervor.

Heben Sie den Sägespalter an und montieren die Räder mit dem Reifenfüllventil nach außen.



7.6 Montage der Stützen und Deichsel

Montieren Sie die Kurbelstützen an den Aufnahmen mit den Knebelschrauben und die Rangierdeichsel.



7.7 Montage Rollenzuführtisch

Klappen Sie den Rollenzuführtisch vorsichtig herunter und stecken dabei die Stützen in die entsprechenden Halterungen (die vordere zuerst).



7.8 Montage Zugfeder Sägebügel

Stecken Sie die Augenschraube (M8) durch das Halteblech und ziehen beide Muttern fest.



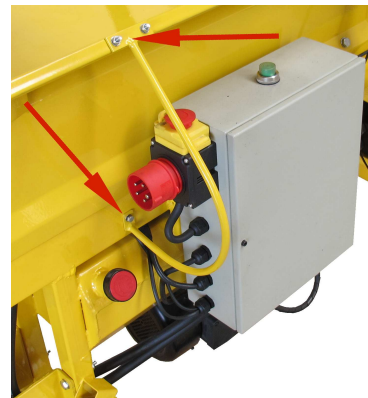
7.9 Montage Holzniederhalter

Montieren Sie den Holzniederhalter mit der Schraube (M8).



7.10 Montage Schutzbügel Steckereinheit

Montieren Sie den Schutzbügel für die Steckereinheit mit 3 Schrauben (M6).



7.11 Montage Scheitholzzuführung

Ziehen Sie das Spaltkreuz nach oben heraus, stecken die Scheitholzzuführung in die Aufnahmen und anschließend das Spaltkreuz wieder in seine Führung.





Vor der Inbetriebnahme sind folgende Arbeiten dringend erforderlich:

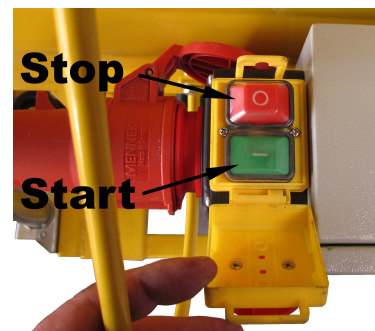
1. Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.
2. Überprüfen Sie die Ölstände des Hydrauliksystems und der Kettensägen-schmierung.



3. Überprüfung der Drehrichtung des Motors!

Falsche Drehrichtung führt zu Schäden in der Hydraulikanlage.

Stecken Sie den Netzstecker ein und betätigen Sie den Startknopf (unter dem Not-Aus-Schalter). Die Hydraulikpumpe startet. Drücken Sie jetzt den grünen Taster auf dem Schaltschrank. Wenn jetzt der Spaltstempel ausfährt ist die Drehrichtung korrekt. Fährt der Stempel nicht aus: Schalten Sie den Sägespalter sofort aus oder heben Sie das Schutzgitter einmal kurz an, ziehen die Netzkupplung aus der Maschine und drehen den Phasenwender in dem Anschlussstecker mithilfe eines Schraubendrehers. Überprüfen Sie im gleichen Zuge auch die Drehrichtung der Kettensäge.



4. **Bei niedrigen Temperaturen** ist das Hydrauliköl noch sehr zähflüssig. Das sofortige Arbeiten bei solchen Temperaturen kann zu Schäden an der Hydraulikanlage führen. Lassen Sie die Hydraulikpumpe ein paar Minuten laufen, damit sich das Hydrauliköl erwärmen kann.
5. Vor jeder Inbetriebnahme muss der Sägespalter auf äußere Schäden kontrolliert werden. Die Hydraulikschläuche und alle Verbindungsstellen an der Hydraulikanlage müssen kontrolliert werden.
6. Der Sägespalter darf nur betrieben werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen richtig montiert und funktionstüchtig sind.
7. Vor jeder Inbetriebnahme muss die Vorspannung der Sägekette kontrolliert werden und falls erforderlich, nachgespannt werden. (siehe Kapitel: Wartung und Pflege)
8. Vor der Inbetriebnahme entfernen Sie alle Holzreste und andere Teile aus der Spaltwanne.

9 Bedienung

9.1 Einstellung der Scheitlängenhilfe

Lösen Sie die Knebelschraube auf der Rückseite und ziehen das Quadratrohr bis zur gewünschten Länge heraus. Danach drehen Sie die Knebelschraube wieder fest.

9.2 Sägevorgang

Der Holzstamm wird nun auf den ausgeklappten Zuführtisch gelegt. Schalten Sie den Sägespalter ein (grüner Druckschalter unter dem Not-Aus-Schalter). Öffnen Sie das Ventil für das Kettenschmieröl soweit, bis das Öl tropfenweise am Sägeschwert austritt (optimieren Sie die Einstellung während der Sägearbeiten). Klappen Sie den Holzniederhalter hoch und schieben den Stamm bis zur gewünschten Scheitlänge. Der Stamm muss auf der gesamten Länge der Zuführung aufliegen. Schieben Sie den Stamm in Richtung Sägemotor von sich weg und fixieren es mit dem Holzniederhalter. Jetzt drücken Sie jeweils die beiden Drucktaster am Holzniederhalters und Sägebügel (Erst wenn beide Knöpfe gleichzeitig gedrückt und festgehalten werden läuft die Kettensäge). Ziehen Sie dann den Kettensägebügel ruckfrei nach unten während Sie mit dem Niederhalter den Stamm fixieren.

Nach erfolgreichem Schnitt fällt das abgesägte Holz in den Spaltwanne und Sie führen den Sägebügel bis zum Anschlag nach oben und lassen die Drucktaster wieder los.

9.3 Spaltvorgang

Nach dem Sägen fällt das Holzstück in die Spaltwanne. Stellen Sie jetzt den Spaltkeil ein: für 2-faches Spalten verbleibt der Spaltkeil ganz unten. Für 4-faches Spalten stellen Sie die Spaltkreuz-Höhenverstellung auf gewünschte Höhe. Danach drücken Sie kurz den Drucktaster auf dem Schaltschrank: der Spaltkolben spaltet das Holz und fährt danach selbstständig wieder zurück. Erst wenn der Spaltkolben seine Ausgangsposition erreicht hat, darf der nächste Sägevorgang gestartet werden.

Das Holz darf nur in Faserrichtung gespaltet werden!

Der Spaltvorgang kann jederzeit durch anheben des Schutzgitter abgebrochen werden: Der Spaltkolben fährt danach in seine Ausgangsposition zurück.

9.4 Festsitzende Holzstücke

Wenn die Stämme zu hart oder viele Äste haben und die Zylinderkraft nicht ausreicht. Wenn das Holz im Spaltkeil stecken bleibt, können Sie durch erneutes Drücken des Tasters den Spaltkolben zurück in seine Ausgangsposition fahren.

10 Wartung und Pflege

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

ACHTUNG: Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei allen Arbeiten an der Sägekette Schutzhandschuhe tragen.



10.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Folgende Arbeiten sind bei Bedarf bzw. regelmäßig durchzuführen:

- Reinigung der Maschine von Holzresten, Spänen, etc.
- Sägekette auf Verschleiß und Schärfe prüfen und ggf. tauschen bzw. schärfen.
- Hydraulikölstand kontrollieren und bei Ölverlust die Leckagen beheben.
- Ölwechsel: den 1. Ölwechsel nach ca. 50 Betriebsstunden danach alle 200 Betriebsstunden oder 1x jährlich.
- Öl-Sorte: HLP 32
- Ölfilter: alle 100 Betriebsstunden wechseln.
- Alle beweglichen Teile nach Bedarf schmieren.



10.2 Hinweise zur Sägekette

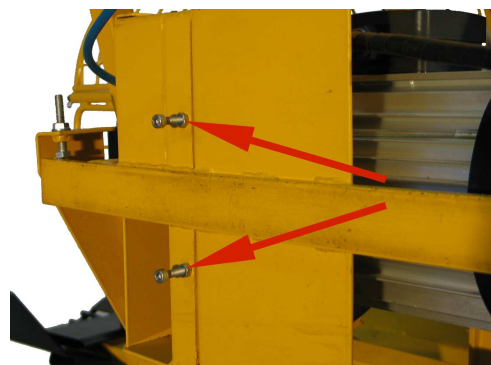
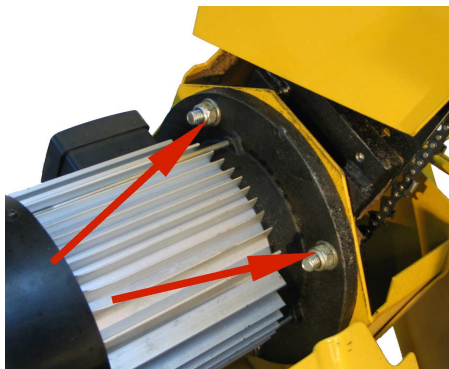
Überprüfen Sie regelmäßig die Kette auf Verschleiß. Achten Sie darauf, dass die Kette immer geölt ist. Arbeiten Sie nur mit einer Kette, die nicht beschädigt oder stumpf ist. Reinigen Sie die Kette regelmäßig und überprüfen Sie die Kette auf kleine Risse oder sonstige Beschädigungen.

Lassen Sie die Kette von einem Fachmann nachschleifen!

Sägekette: 3/8“ 1,5 mm 75 Treibglieder

10.3 Sägekette spannen

Lösen Sie die 4 Muttern (M12) vom Motorflansch und die Kontermuttern (M6) der Kettenspanner (Innensechskantschrauben neben dem Motorflansch).

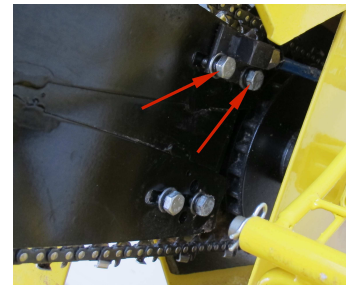


Die Innensechskantschrauben (M6) so weit anziehen, bis die Sägekette ausreichend gespannt ist. (Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie im kalten Betriebszustand an der Schwertunterseite anliegt und sich noch leicht von Hand durchziehen lässt. In der Mitte der Schwertoberseite muss sich die Kette um ca. $\frac{3}{4}$ der Antriebszahnhöhe hochziehen lassen) Danach die 4 Muttern (M12) am Motorflansch anziehen (dabei Kettenspannung erneut überprüfen) und die Kontermuttern (M6) anziehen.

Kettenspannung häufig kontrollieren, da sich neue Ketten längen!

10.4 Wechseln der Sägekette

Lösen Sie die den Motorflansch und Kettenspanner wie unter **10.3** beschrieben. Danach demontieren Sie den oberen Schwerthalter (2 x M8) samt Kettenölschlauch. Nehmen Sie nun die Sägekette vom hinteren Ritzel ab und legen Sie eine neue Sägekette auf (Achten Sie auf die richtige Einbaulage der Sägekette). Montieren Sie wieder den oberen Schwerthalter samt Kettenölschlauch und spannen die Kette wie unter Punkt **10.3** beschrieben.



11 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine (Hydraulikpumpe) läuft nach einschalten nicht an oder geht plötzlich aus	Beschädigte Stromzuführungskabel oder Ausfall von Sicherungen	Zuführungskabel kontrollieren, entsprechende Sicherungen einsetzen
	Schutzgitter über Spaltwanne ist geöffnet oder nicht verriegelt	Schließen und/oder arretieren Sie das Schutzgitter
	Endschalter unter Schutzgitter verunreinigt oder defekt	Endschalter reinigen oder erneuern
	Ein-Aus-Schalter defekt	Schalter durch Fachkraft ersetzen
Maschine spaltet nicht	Kein oder zu wenig Hydrauliköl im Tank	Leckage beheben und Öl nachfüllen
	Drehrichtung Hydraulikpumpe falschen	drehen Sie den Phasenwender im Anschlussstecker
	Hydrauliköl zu kalt	Hydraulikpumpe einige Minuten laufen lassen bis sich das Öl erwärmt hat
	Hydraulikpumpe defekt	Pumpe erneuern
	Hydraulikschlauch oder -verschraubung defekt	Verschraubung abdichten oder Schlauch ersetzen
Hydrauliköl wird zu heiß	zu wenig Hydrauliköl im Tank	Leckage beheben und Öl nachfüllen
	ÖlfILTER verstopft	ÖlfILTER wechseln
	Außentemperatur zu hoch	Ölkühler nachrüsten
Großer Kraftaufwand beim Sägen	Sägekette ist stumpf	Kette schärfen oder wechseln
	Sägekette zu wenig gespannt	Kette spannen
	Sägekette mit Harz belegt	Kette reinigen
Kettensäge wird nicht geschmiert	kein Kettenschmieröl im Tank	Kettenschmieröl nachfüllen
	Ölleitung verstopft oder beschädigt	Ölleitung und Ventil prüfen
Maschine wird laut	Hydraulik-ÖlfILTER verunreinigt	Filter und Öl wechseln
	Hydraulikpumpe defekt	Pumpe erneuern
	zu wenig Hydrauliköl im Tank	Leckage beheben und Öl nachfüllen
Holzstamm wird nicht gespalten	Holzstamm stark verastet	Stamm drehen oder mehrmals nur 2-fach spalten
	Holzstamm zu dick oder zu hart	mehrmals nur 2-fach spalten
Langsame oder kraftlose Spaltbewegung	Hydrauliköl zu kalt	Hydraulikpumpe einige Minuten laufen lassen bis sich das Öl erwärmt hat
	Kein oder zu wenig Hydrauliköl im Tank	Leckage beheben und Öl nachfüllen

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer qteck GmbH
Auf der Schanze 2
29303 Bergen

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt,

Maschinentyp: Sägespalter

Bezeichnung der Maschine: SPQ300

Einschlägige EU-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC

**den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinien- einschließlich deren
zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht**

**Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden insbesondere folgende
harmonisierte Normen angewendet:**

EN 60034-1: 09/2000	Drehende elektrische Maschinen – Teil 1: Bemessung und Betriebsverhalten
EN 60034-9: 06/1998	Drehende elektrische Maschinen – Teil 9 Geräuschgrenzwerte
EN 60204-1: 11/1998	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 50081-2: 03/1994	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Fachgrundnorm Störaussendung
EN 61000-3-3: 03/1996	EMV- Teil3-3: Grenzwerte – Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom bis einschließlich 16 A

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Geschäftsleitung qteck GmbH
Bergen, den 10.12.2009

